

II.

Bilder aus Amerika.

1. Der Berirrte in den Wäldern von Florida.

Die Halbinsel Florida ist zum größten Theil mit Fichtenwäldern bedeckt. Der Boden ist flach und sandig, in der Regenzeit weit und breit überschwemmt, im Sommer aber von der Sonnengluth versengt, obwohl man auch Sümpfe genug antrifft, in welchen die zahlreichen Viehheerden, die wild umherlaufen, ihren Durst löschen. Hier und da trifft der Reisende eine mit Eichen und anderem Laubholz bewachsene Stelle; je näher er ihr kommt, desto frischer und erquickender wird die Luft, die er einathmet; der Gesang unzähliger Vögel erfreuet sein Ohr; das Gras wächst üppiger, die Blumen haben lebendigere Farben; ein balsamischer Duft verbreitet sich rings umher. Mit Entzücken hört der ermattete Wanderer das Murmeln eines klaren Quells, während Neben und Jasmin über seinem Haupte von Baum zu Baum sich hinziehen. Kaum hat er unter dem zauberischen Schatten eines solchen Hains seine Mittagsmahlzeit bereitet, so bemerkt er Gruppen leicht gekleideter Männer, von denen jeder eine Art auf seinen Schultern trägt. Sie treten heran, begrüßen einander, und machen sich sogleich an die Arbeit. Es sind Holzfäller, welche die hohen Eichenstämme umhauen und an den nächsten Fluß schaffen, auf dem man sie dann weiter fährt, um sie zum Schiffbau zu verwenden.